

„Wir spielen in einer höheren Liga“

Neues Betriebsgebäude der Bruchsaler Firma Hasbargen wurde offiziell eröffnet



Bruchsal (art). „Lieber öfter mal zu klein als einmal zu groß“, sagte Hans-Heinrich Hasbargen, der Vater des jetzigen Firmeninhabers Volker Hasbargen bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Firmengebäudes in Bruchsal in den Dittmanswiesen. Angefangen 1964 in einer Garage in Karlsdorf mit einer außergewöhnlichen Geschäftsidee, nämlich Werbepartikel für Apotheken zu produzieren, wuchs der Familienbetrieb kontinuierlich, bis auch das Firmengebäude in der John-Deere-Straße aus dem Jahr 1985 zu klein wurde und im Oktober 2009 der Spatenstich für das jetzige Gebäude erfolgte. Bot das alte Gebäude Platz für circa 250 Paletten mit Werbematerial so sind es jetzt circa 1 000 Paletten, die gestapelt werden können. Und hier ist alles zu finden, womit Apotheken um ihre Kunden werben: Pflasterstreifen und Kunstkalender, Kaffeetassen und Kugelschreiber, Notizblöcke und Weihnachtsfiguren – um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Das neue Gebäude ist eine Stahlkonstruktion mit Massivbauweise im Bürobereich. Es hat eine Lagerfläche auf zwei Ebenen von insgesamt 1 300 Quadratmetern und 500 Quadratmeter Bürofläche. Die Arbeitsplätze wurden in gemeinsamen Überlegungen mit den Mitarbeitern eingerichtet und gestaltet. Im Neubau ist Fotovoltaik und Erdwärme zum Einsatz.

Volker Hasbargen verglich seine Firma mit einem Fußballteam: „Wir treten auch im europäischen Ausland als Lieferanten auf und spielen jetzt in einer höheren Liga“, sagte er. „Dazu war dieser Stadionneubau dringend nötig. Er gibt uns den Spielraum für neue Ideen.“

GARTENSCHAUFELN für die Apotheken – die Firma Hasbargen bearbeitet und vertreibt kleine Geschenkartikel für Apotheken.

Foto: art